

B – Schülerinnen der LAV Oberhausen wachsen bei Deutschen Schülerrmannschaftsmeisterschaften über sich hinaus

Hoch motiviert traten die B-Schülerinnen (W13/12) der LAV Oberhausen erneut bei einem Vergleichswettkampf zu den Deutschen Schülerrmannschaftsmeisterschaften, diesmal im Stadion Rote Erde zu Dortmund, an.

Mit der LG Olympia Dortmund als Ausrichter und der hoch favorisierten Mannschaft des TV Wattenscheid standen zwei starke Gegner am Start, die zu den 10 besten Mannschaften in Deutschland gehören. Mit überragenden 6936 Punkten verfehlten sie den Sieg gegen die Wattenscheider nur um 26 Punkte und verbesserten ihre Leistung vom Wettkampf in Wesel vor 10 Tagen um sagenhafte 145 Punkte.

Die 4x75m Staffel mit Janna Slavik, Laura Henning, Wiebke Wendt und Patricia Mehlich steigerten sich um 1 Sekunde auf 41,66 sec.

Im anschließenden Weitsprung sorgten Linda Wiegand mit 4,51m und Janna Slavik mit 4,74m für die nötigen Punkte. Über 75m verbesserte Patricia Mehlich ihren eigenen Stadtrekord um 1/10 auf 10,31 sec. und Linda Wiegand steigerte sich auf 10,95 sec.

Sabrina Berg setzte eine neue persönliche Bestmarke im Schlagball mit 46,00 m und Linda Wiegand warf den 80g Schlagball auf 44m.

Mit sensationellen 1,48m steigerte Janna Slavik ihre Hochsprung Leistung um weitere 5 Zentimeter. Sabrina Berg sprang 1,40m hoch.

Im 60m-Hürdenlauf sprintete Sabrina hervorragende 10,32 sec und verpasste ihre eigene Bestleistung nur um 1/10, sowie Patricia Mehlich, die nur knapp dahinter mit 10,49 sec. ins Ziel sprintete und ihren eigenen Stadtrekord nur um 8/100 verfehlte. Im abschließenden 800m-Lauf startete Hanna Lindemann in ihrem Lauf mit einem Start-Ziel-Sieg und lief 2:33,55 min. Moureen Klasen erkämpfte sich mit 2:41,73 min einen zweiten Platz.

Als weitere Mannschaftsteilnehmerinnen starteten Marie-Sofie Anderheide (60m-Hürden, persönliche Bestleistung mit 11,79 sec. eingestellt), Isabell Wlodarczak (Hochsprung 1,24m) und Selina Tiefenbach (800m in 2:48,77 min).

In allen Disziplinen konnten die Ergebnisse vom letzten DSMM in Wesel vor 10 Tagen gehalten oder sogar verbessert werden. Am Ende der Saison wird diese Mannschaftsleistung erfahrungsgemäß unter den ersten 15 Plätzen in der Deutschen Bestenliste sein, die Anfang Dezember beim Deutschen Leichtathletik-Verband veröffentlicht wird.